

Netzwerkadministrator/in

Berufsbeschreibung

Computernetzwerke sind überall, auch in kleinen Unternehmen anzutreffen. Sie sollen den Datenaustausch zwischen den Stationen erleichtern, Mailen ermöglichen und immer mehr auch den Zugriff aufs Internet oder Intranet gewährleisten.

Netzwerkadministrator und Netzwerkadministratorin betreuen lokale und regionale Netzwerke. Sie können benötigte System- als auch Anwendungssoftware fachgerecht installieren, wissen bestens über das Einrichten der Zugriffsregelung für die Clients (Anwenderinnen und Anwender) Bescheid und können Peripheriegeräte so ins Netz binden, dass sie von mehreren Stationen aus verwendet werden können. Sie unterstützen Anwenderinnen und Anwender bei Störungen. Sie erarbeiten Datensicherungskonzepte, optimieren Netzwerkkonfigurationen und erweitern Netzwerke mit weiteren Geräten und Diensten.

Anforderung

Mögliche Vorbildungen:

- a) Lehre als Kommunikationstechniker/in.
- b) 2 Jahre Ausbildung an einer Fachschule für Elektrotechnik, Elektronik oder Mikroelektronik.
- c) 5 Jahre Ausbildung an einer Höheren Lehranstalt elektronische Datenverarbeitung oder Elektronik. Informatikkenntnisse (Netzwerkmanagement, Betriebssysteme, Netzwerkprotokolle, Hardware), logisch-analytisches Denken, Flexibilität, Organisationstalent, Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, Englischkenntnisse, Lernfreude.

Ausbildung

- a) Für Maturanten und Maturantinnen oder Personen mit Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung: Ausbildung am Kolleg für elektronische Datenverarbeitung und Organisation.
- b) 4 Semester Ausbildung an einer Fachhochschule, Richtung Telematik und Netzwerktechnik, Telekommunikationstechnik, MultiMediaArt.
- c) 6 Semester Universitätsstudium, Richtung Informatik, angewandte Informatik, Wirtschaftsinformatik, Computertechnik.

Verwandt: Datenbank-Administrator/in, IT-Servicetechniker/in, Informatiker/in, Kommunikationstechniker/in, Servicetechniker/in, Wissensmanager/in.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildung ist unerlässlich:

- Fachkurse WIFI und bfi.
- Zwischen 2 und 5 Semester Universitätslehrgänge in Datentechnik, Information Security Management, IT-Werkzeuge und Neue Medien.